

Rektor erpresst Lehrer

Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2013 19:47

Zitat

zu häufiges Fehlen, nicht genügend Leistungsnachweise, erzieherisch inkonsequentes Verhalten, mangelnde Zusammenarbeit mit den Eltern. Während des Krankenhausaufenthalts des Lehrers fand eine Elternversammlung, mit einer Unterschriftenaktion gegen den Lehrer statt. Im Zuge dieser wurde wegen der o. g. Vorwuerfen das Schulamt informiert.

bis auf den ersten Punkt sind das lauter Vorwürfe, die zumindest nicht ausschließlich in der Fehlzeit des Lehrers begründet liegen. Gab es vorher bereits Probleme? Es müsste doch ein Leichtes sein, diese Vorwürfe zu entkräften.

zu langes Fehlen kann man wohl niemandem vorwerfen. Höchstens dem SL, dass er während der Krankheitszeit nicht für einen adäquaten (Fach-)Vertretungsunterricht gesorgt hat.

Wenn dir (ich gehe mal davon aus, dass du von dir selbst schreibst) die Klassenleitung entzogen wird, weil du länger krank warst und die Klassengeschäfte weitergeführt werden mussten, finde ich das nicht weiter problematisch. Damit wird man wohl leben müssen 😊